



Ev.-luth.
Kirchengemeinde
Dötlingen

St. Firminus **Bote**

Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde

Picknick - Geburtstagsfeier - Hochzeitstafel

Omas Kaffeetafel - Snack vor dem TV - Brunch



Konfi-Buffer - Geschäftessen - Imbiss-Treffen

Romantisches Dinner - Grillen - Abendmahl

www.ev-kirche-doetlingen.de

44. Jahrgang, Nr. 3/2024

Juni ♦ Juli ♦ August

VORWORT

Liebe Leserin, lieber Leser!

Sommer, das ist die Zeit des Urlaubs! Es gibt nachmittags ein Eis auf die Hand und abends wird gegrillt. Das Leben findet draußen statt. Die Kirschen wachsen einem in den Mund und das Hochbeet spendet reichen Ertrag - so es denn im Frühjahr vorbereitet und mit Gemüse-Pflänzchen bestückt wurde. Wie wichtig nicht nur gesunde Nahrung, sondern dabei auch ein wohlthuendes Miteinander ist, darüber haben wir als Redaktionsteam gesprochen und es für wert erachtet, als Thema im Boten aufgegriffen zu werden. So geht es auf den Seiten 4-7 um Genuss und Gemeinschaft, Rezepte und Impulse.

Wie immer berichten wir auf den weiteren Seiten von unseren Gruppen und Kreisen, Veranstaltungen und Gottesdiensten. Wir freuen uns, wenn Sie davon nicht nur lesen, sondern ggf. bei dem einen oder anderen Angebot dabei sind und/oder sich einbringen!



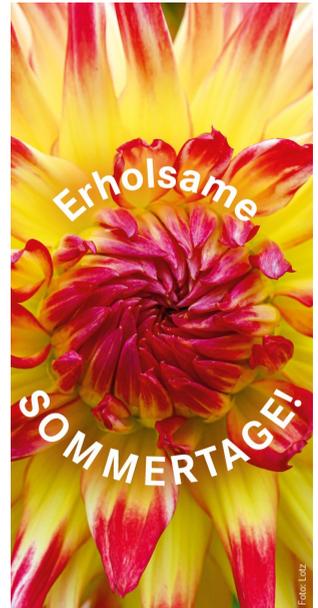
Im Namen des Redaktionsteams wünsche ich Ihnen eine sonnige, schattige, genussvolle und beschwingte Sommerzeit!

Ihre Pastorin
Susanne Schymanitz

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort und Inhaltsverzeichnis	Seite	2
An(ge)dacht	Seite	3
Thema: Leib und Seele	Seiten	4-7
Ev. Kindergarten	Seite	8
Kinderkirche	Seite	9
Konfirmationen/ Konfi-Zeit	Seite	10-11
Evangelische Jugend	Seiten	12-14
Gemeindekalender	Seiten	15+18
Gottesdienstkalender	Seiten	16+17*
Sommerkirche im EWR	Seite	19
Politische Gemeinde	Seite	20
Seniorinnen und Senioren	Seite	21
Aus dem GKR	Seiten	22-24
Aus der Kirchengemeinde	Seiten	25+28
Aus dem Entwicklungsraum	Seiten	26+27
Freud und Leid	Seiten	28+29
Kontakte	Seiten	30+31
Bildergalerie	Seite	32

*Heftmitte zum Heraustrennen



Zum Essen eingeladen

„Willst du nicht mal wieder zu uns kommen? Ich koche etwas Schönes!“ Klingt toll, oder? Da nimmt mich jemand wahr und wichtig, da nimmt sich jemand Zeit für mich, kocht für mich, räumt vermutlich auch ein wenig auf, bevor ich komme. Das fühlt sich gut an!

Andere zum Essen einzuladen ist eine uralte Tradition. Bestimmt hat sich dabei im Laufe der Jahrhunderte einiges geändert. Ging es früher auch darum, die knappen Nahrungsmittel zu teilen, geht es heute eher um geteilte Zeit als knappes Gut. Aber die Zu-



wendung, das Wahrnehmen und Wertschätzen des Anderen bleibt. Dass ein solcher Abend auch Spannungen mit sich bringen kann, das wissen wir. Auch die Bibel erzählt mehrfach von solchen Einladungen und von dem, was schief gehen kann: Wein geht aus auf der Hochzeitsfeier (Joh. 2). Ein Bruder ist wütend, weil für den „verlorenen“ Bruder ein Festmahl ausgerichtet wird (Lk. 15,11ff). Man streitet sich über die Aufteilung der Bewirtungsaufgaben (Lk. 10,38-42). Oder die Einladung ist nicht standesgemäß (Lk. 19,1-10).

Selbst beim oft erzählten letzten

Abendmahl gibt es Missstimmung. Jesus sagt: „Einer unter euch wird mich verraten!“ (Mt. 26) Das wird kein entspanntes, fröhliches Essen gewesen sein. Und dennoch bleibt bei all diesen biblischen Geschichten und auch bei unseren eigenen, alltäglichen Essenseinladungen die positive, freundliche, kommunikative Seite beim gemeinsamen Essen das Entscheidende.

Wir freuen uns, wenn wir eingeladen werden und auch das Einladen selbst macht Freude. Besondere Speisen können probiert werden, es wird meist viel erzählt und der

Abend oft lang. Leib und Seele kommen zu ihrem Recht.

Ja, Sie als Lesende dürfen sich ermutigt sehen, mal wieder jemanden zum Essen einzuladen. Und vielleicht erinnern Sie sich nach dem Abend, wenn Sie mit vollem Bauch und vielen neuen Anregungen zufrieden im Bett liegen, auch an dieses Bibelzitat: „Vergesst die Gastfreundschaft nicht; denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt.“ (Heb. 13,2).

Lecker-fröhliche Abende in netter Gesellschaft wünscht

Jochen Wecker

DAS THEMA: LEIB UND SEELE

„Essen hält Leib und Seele zusammen“, so lautet eine Volksweisheit. Wie wichtig das gemeinsame Mahl ist, wird dann besonders spürbar, wenn die gewohnten Gesichter am Tisch irgendwann fehlen.

Während früher die Kinder am Tisch so manches Mal ermahnt wurden, weil sie stritten oder am gekochten Mittagessen mäkelten oder sie gar nicht mehr aufhören wollten zu erzählen, so sehnt doch der eine oder die andere die alten Zeiten herbei, wenn die Kinder ausgezogen sind.

Eine noch bittere Umstellung ist es, wenn der Partner/die Partnerin auszieht und getrennte Wege gehen will oder gar ein geliebter Mensch zu Grabe getragen werden musste. So alleine am Tisch schmeckt es vielen erstmal nicht mehr - und das Kochen für einen selbst macht vielen nicht so viel Freude.

Da ist es gut, wenn sich die, die lieber in Gesellschaft speisen, Freunde und Be-



kannte einladen, die Kinder und Enkelkinder immer mal bewusst an den Tisch bitten, zum Nachbarn rübergehen, um gemeinsam vielleicht wenigstens einen Kaffee zu trinken oder eben Angebote zum gemeinsamen Essen wahrnehmen, wie das, was vom Verein *wi helpt di* angeboten wird, s. Seite 5.

Wenn mehrere Menschen am Tisch sitzen, dann schmeckt es meistens besser, dann ist die Gelegenheit zum Austausch von Erinnerungen, zum Diskutieren des Tagesgeschehens und zum gegenseitigen Zuhören groß.

Vielleicht fällt Ihnen ja jemand ein, der sich über eine Einladung zum Kaffeetrinken oder Abendessen freuen würde...?!

Susanne Schymanitz

Jakobs grüner Bohnensalat

700g grüne Bohnen putzen und einige Minuten kochen bis sie gar sind, abkühlen lassen, 3 mittlere Tomaten in kleine Würfel schneiden,

1 grüne Gurke aushöhlen und würfeln,

3 Frühlingszwiebeln in kleine Ringe schneiden,
Alles vermengen.

Marinade:

2 Knoblauchzehen, Saft von einer Zitrone,

3 EL Olivenöl, 1 Handvoll frische Petersilie, 1 TL Kreuzkümmel, ½ TL Salz,

½ TL schw. Pfeffer.



Gerne gemeinsam: Kochen - Snacks - Mittagessen

Ein Projekt des Vereins hilft dir, das seit 1,5 Jahren erfolgreich läuft!

Mehr als 10 Personen treffen sich wöchentlich zum Schnibbeln, Snacks, Spielen und vor allem zum gemeinsamen Essen. Die Teilnehmenden, dazu gehören aktuell auch zwei Männer, sind alle der Meinung: „Essen in Gemeinschaft tut einfach gut!“ Sie fügen hinzu, dass sie gerne etwas mit nach Hause nehmen, denn alleine am Herd brutzeln, macht keinen Spaß.

Aufgrund der unterschiedlichen Kochbegleiterinnen werden jede Woche - der Jahreszeit angepasst - ganz verschiedene Gerichte angeboten, mit und ohne Fleisch, von Hausmannskost bis zu internationaler Küche, in der Regel mit Hauptgang, Salat und Nachtisch. Außerdem wird hier der Tisch immer dekorativ gestaltet, es ist auch noch gesund und das alles

gegen eine Spende.

Anni Fuchs sagte zum Schluss: „Es ist schön, dass wir hier herkommen dürfen, denn Zuhause sind wir doch noch genug alleine.“

Hella Einemann-Gräbert

Gemüse-Cholent

2 Tassen gefrorene Limabohnen,
2 Dosen rote Kidneybohnen,
4 neue Kartoffeln, gewürfelt,
3 frische Tomaten, in Scheiben,
3 Zwiebeln, gewürfelt, 1 Tasse
Graupen, 1 Tasse frischer Brokkoli,
zerkleinert, 1 Tasse frischer Blumen-
kohl zerkleinert, 2 Paprikaschoten,
zerkleinert, 4 Knoblauchzehen, fein
gehackt, 3 EL Sonnenblumenöl,
2 TL Maisstärke, 1 TL (koscheres) Salz,
½ TL Cayennepfeffer, 1 TL Salbei,
½ TL Kreuzkümmel, ¼ TL Ingwer,
6 Tassen Wasser; alles in eine ge-
fettete Auflaufform geben, mi-
schen, Form verschließen und bei
175 Grad ca. 1-2 Stunden
garen.

DAS THEMA: LEIB UND SEELE

Gastfreundschaft und die damit verbundene Tischgemeinschaft ist ein hohes Gut und in kargen Landschaften überlebenswichtig. In den Wüsten- und Gebirgsregionen des vorderen Orient, wo auch viele Menschen von denen die Bibel erzählt, heimisch waren, wird das besonders deutlich.

Süßer Tee, erfrischendes Wasser, einfaches Fladenbrot und ein paar Datteln - zumindest das wird es wohl immer gegeben haben, wenn Freunde oder auch Fremde auf der Durchreise einen Halt einlegten.

Und beim Essen wurden immer Neuigkeiten ausgetauscht und Geschichten erzählt - auch eine Form von Nahrung...

Um Leib und Seele, ja um Zukunft und Fortbestand der Sippe ging es auch bei dem Besuch von drei Männern bei Abraham und Sara. Im Auftrag Gottes verkündeten sie, die Teller mit Köstlichkeiten wohl schon vor sich habend, dass das betagte Paar einen Sohn bekommen soll (1. Mose 18).

Gott begegnet uns - durch Menschen, die er schickt - immer wieder in ganz normalen Alltagssituationen; oft eben auch beim Essen. Jesus hat Menschen immer wieder an einen Tisch gebracht um Gemeinschaft zu erfahren, um Trennendes zu überwinden, um erlebbar werden zu lassen, wie gut ein gelingendes Miteinander tut.

Er saß zum Beispiel mit Zöllnern und Sündern am Tisch, die darauf ihr Leben änderten. Da ist wohl mehr passiert, als Nahrungsaufnahme allein. Da wurde die Seele berührt, die Sehnsucht gestillt, Hoffnung geweckt, Perspektiven verändert.

Essen kann eine Form von Wertschätzung und Annahme sein. Das gemeinsame Mahl stärkt nicht nur den Körper, sondern nährt auch die Seele. Ganz besonders deutlich wird das beim Abendmahl, DEM Zeichen der Versöhnung und des Neuanfangs, der Gemeinschaft mit Gott und mit unseren Mitmenschen - dazu sind immer alle eingeladen!

*Alle Rezepte auf den Themenseiten stammen aus dem Buch:
Kochen mit der Bibel.*

Tabbouleh

3/4 Tasse Bulgur in $\frac{3}{4}$ l heißem Salzwasser ca. 30 Min. kochen, 1 Tasse Gemüsezwiebeln würfeln, 1 Tasse Kichererbsen, 1 Tasse Gurken, gewürfelt, 4 reife Tomaten, fein gehackt, 2 Tassen frische Petersilie + 2 Tassen Schalotten + $\frac{1}{2}$ Tasse frische Pfefferminze, alles fein gehackt. Marinade: 1 TL gem. Piment, $\frac{1}{4}$ TL gem. Kreuzkümmel, Salz. Alles 60 Min. kaltstellen. Mit $\frac{1}{2}$ Tasse Zitronensaft abschmecken und auf frischen Wein- oder Chicoreeblättern servieren.

Essen ist mehr als Nahrungs-
aufnahme. Essen bedeu-
tet Gemeinschaft und
schafft Nähe - das
merken wir auch
bei unseren The-
mensamstagen,
wenn wir mit den
Konfis und jugendl-
ichen Teamer*innen
das Buffet plündern
und die Leckereien genie-
ßen, die die Eltern zubereitet

und gebracht haben. Da gibt es
dann Gespräche über den Schul-
alltag und das Familienleben, über
Wünsche und Träume der Jugend-
lichen; da ist Zeit für Fragen und
Zweifel, da wird gekichert und ge-
tuschelt.

Es gibt wohl auch kein besonderes
Lebensfest ohne ein festliches bzw.
passendes Essen: Da wird anläß-
lich der Taufe des/der Jüngsten
der Familienkreis zum Mittagessen
und Kaffeetrinken eingeladen.

Da schmeißt nach der Einschulung
der Vater im heimischen Garten
den Grill für alle Gäste an.

Nach der Konfirmation hält schon
der frisch eingeseignete Sprössling
die Tischrede im Lokal und
schwingt dann nur wenige Jahre
später bei der Feier zur Schulent-
lassung das Tanzbein und erhebt
das Glas!

Eine Hochzeitsfeier ohne Festessen
habe ich noch nicht erlebt - egal
wo und wie sonst der Tisch ge-
deckt ist und hoffentlich gibt es

auch

Frischkäse mit Orangenschale und Mandeln

4 EL feingehackte Orangenschale,
2 Tassen Vollmilch-Frischkäse (Ricotta) zu
einer glatten, cremigen Masse rühren,
¼ TL Bourbon-Vanille, 1 TL weißer Zucker,
½ Tasse rote Johannisbeeren unterheben,
½ Tasse geröstete Mandeln darüber-
streuen.

danach

noch genauso viele romantische
Essen bei Kerzenschein, wie vor
dem Ja-Wort...

Und wenn das Lebensende ge-
kommen ist, werden oft bei einer
Kaffeetafel Erinnerungen ausge-
tauscht und Pläne für schnellere
Treffen innerhalb der Verwandt-
schaft geschmiedet, damit nicht
allein Todesanzeigen zum Wieder-
sehen einladen.

Wir brauchen das Essen nicht nur
als Nahrungsaufnahme, sondern
ebenfalls für unsere Stimmung, un-
sere sozialen Kontakte und als Zei-
chen dafür, dass wir zusammenge-
hören.

Ob im Alltag oder bei besonderen
Anlässen: genießen Sie das, was
Ihnen (ein-)geschenkt wird, wenn
Sie - am Besten mit anderen - am
Tisch sitzen! Vielleicht mögen Sie ja
auch eines der abgedruckten Re-
zepte ausprobieren und geben
mal eine Rückmeldung.

Gutes Gelingen!

Susanne Schymanitz

Religion erleben

Im Rahmen unserer Bibelwoche haben wir mit den Kindergarten- gruppen die Geschichte „Arche Noah“ behandelt. Im Bewegungs- raum konnten die Kinder und Erzie- herinnen nicht nur der Pastorin lau- schen, die den Inhalt in mehreren kleinen Andachten erzählt hat. Sie konnten auch selber in die unter- schiedlichsten Rollen schlüpfen und so das Geschehene erleben.



Mit Werk- zeug und Holz halfen sie beim Bau des Schiffes.

Die Kinder haben sich in die unter- schiedlichen Tiere verwan- delt, auf dem Schiff gelebt und Essen geteilt, die lange Zeit der Flut miteinander verbracht und sind letztlich gemeinsam wieder an Land gegangen.

Durch das Erleben und Dabeisein wurde aus der reinen Geschichte „Arche Noah“ etwas Greifbares und Nachvollziehbares für die Kinder. Die einzelnen Situationen wurden nicht nur gehört, sondern auch selber gefühlt und durchlebt. Zur Vertiefung wurde in den Grup- pen weiter auf die Erzählung ein- gegangen. So konnten Bilderbü- cher zum Thema betrachtet und vorgelesen werden, es wurden



Fragen gestellt und beantwortet sowie Bilder ausgemalt.

Jedes Kind durfte zudem Stück für Stück seine eigene Arche mit Regen und Regenbogen basteln, die schließlich mit nach Hause ge- nommen wurde. Der Regenbogen



am Ende der Ge- schichte und als Abschluss der Bibel- w o c h e wurde als Verbin-

dung zu Gott und als Zeichen der Hoffnung thematisiert:

„Was auch immer passiert, ich bin bei dir.“

Es grüßt Sie
Inken Jokiel

Ausflug in den Wild- und Freizeitpark Ostrittrum am 1. Juli, von 9:00 - 14:00 Uhr

Auch in diesem Jahr bietet die Kinderkirche im Rahmen des Ferienpasses einen Ausflug an. In Kleingruppen, die jeweils von einem Teamer bzw. einer Teamerin geleitet werden, erkunden die Kinder den Wild- und Freizeitpark. Wir treffen uns vor dem Haupteingang.

Mitzubringen ist: Eintritt 5,50 €, eine schriftliche Bestätigung, dass Ihr Kind (ggf. mit Teamern) Tretboot fahren darf, Essen für ein Picknick, Getränke, Sonnen- bzw. Regenschutz.

Anmeldung bei Pastorin Claudia Hurka-Pülsch (Tel.: 04433-7169048)



Gottesdienste zur Einschulung am 10. August 2024, in der St. Firminus Kirche Dötlingen



Gottesdienstzeiten:

Grundschule und
Förderschule Sprache, Neerstedt
um 9:00 Uhr

Grundschule Dötlingen
um 10:30 Uhr

Wir finanzieren einen großen Teil dieses Gemeindebriefes über Werbeanzeigen hiesiger Firmen.

Wenn Sie Interesse an einer Anzeige im Boten haben, melden Sie sich bitte im Kirchenbüro.

große Auswahl
toller Service
faire Preise

HOFLADEN
Ihr vielseitiger Einkaufsmarkt

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 6.00-12.30
und 14.30-18.00 Uhr,
Sa. 6.00-12.30 Uhr

Konventionelles Sortiment, große Auswahl
an Naturkost, Poststelle, Lotto, Reinigung u.a.
Elke Krebs · Am Steinberg 1 a · 27801 Dötlingen
Telefon 04433 918385 · Fax 04433 918384

KONFIRMATIONEN

Um die Persönlichkeitsrecht zu schützen und
gemäß Wünschen einiger Jugendlicher
und ihren Familien nachzukommen
die Namen und Bilder nicht ins Internet zu stellen,
werden die Konfirmationsfotos
und die Namen der Konfirmierten
nur in der Druckversion veröffentlicht



Der neue Konfi-Jahrgang hat bereits begonnen!

Am 28. April begann die neue Konfi-Zeit (K25) unserer drei Entwicklungsraum-Gemeinden Hatten, Huntlosen und Dötlingen mit einem Begrüßungsgottesdienst. In Kirchhatten feierten die neun Jungs des Wochenmodells ihren Start mit Pastor Menzel und Pastor Ohms und in Dötlingen begrüßte Pastorin Schymanitz die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden, die sich für das Samstagsmodell entschieden haben.

Am 01. Juni findet unsere gemeinsame Fahrradtour durch unsere drei Gemeinden statt. Dazu treffen wir uns um 10.00 Uhr in Kirchhatten am Gemeindehaus. Enden wird die Aktion um ca. 14.30 Uhr im Haus der Generationen in Neerstedt. Jede/r braucht ein verkehrssicheres Fahrrad, trägt einen Helm und ist dem Wetter entsprechend gekleidet!

Der erste Themensamstag findet am 24.08. von 10:00 - 16:00 Uhr im Haus der Generationen in Neerstedt statt! Wir freuen uns schon auf euch!

Im Namen des gesamten Teams

Susanne Schymanitz

EV. JUGEND

Bericht

Liebe Leserin, lieber Leser!

Sehr oft erreichte mich in den letzten Wochen die Frage: „Wohin ging denn nun eigentlich eure **Osterradtour?**“ Nun kann ich es ja verraten: Die Jugendlichen mussten sich etappenweise vorarbeiten, indem sie Rätsel lösten und den herausgefundenen Ort per Fahrrad erreichten.

Los ging es mit den Zwischenzielen Falkensteinsee, Friedwald Hude, Alter Hafen Hude zur Jugendherberge Oldenburg. Am nächsten Tag führte uns die Strecke an das

eines Schwimmbadbesuchs nur am Rande mit. Abends in einem Strandkorbkreis haben wir der Ostergeschichte gelauscht und am Karfreitag wurde gemeinsam ein Gottesdienst besucht. Dann ging es per Bahn zurück. Es war eine fröhliche und gute Zeit zusammen. Dies war unsere letzte Radtour in den Osterferien.

Vom 13.-20.4.2025 besuchen wir - dann aber mit einem Bulli - das französische **Kloster in Taizé**, in dem sich Jugendliche aus aller Welt treffen.



südlichste Ende des Jadebusens. Hier musste es sich entscheiden: Geht es Richtung Westen oder in die Wesermarsch? Letztlich waren Jever, über Umwege Esens und letztlich Norddeich unsere Ziele. Von Wind und Wetter verwöhnt und pannenfrei, kamen wir am Gründonnerstag dort an. Ein kurzes Unwetter bekamen wir während

Auf dem **Bolzplatz** Aschenstedt gibt's einen neuen Coach: Mario Messina hat „Fußball für alle“ übernommen und so rollt der Ball wieder freitags von 15:30 bis 17:00 Uhr. Eingeladen sind ALLE ab ca. 6 Jahren, ausdrücklich auch Eltern. Man kann einfach vorbeikommen und mitspielen!

Das **Thema** in diesem Gemeindebrief ist ja das gemeinsame **Essen**. Das gibt mir die Möglichkeit, über das Essen in den Jugendhäusern zu erzählen. Denn auch in unserer

wird immer sehr gut angenommen. Viele unserer Gäste haben nachmittags großen Hunger. Entsprechend gibt es auch in anderen Angeboten oft etwas zu Es-



Gemeinschaft spielt das Essen eine wichtige Rolle. Immer mittwochs ist im Haus der Generationen „Kochen mit Jochen“. Ab 16 Uhr wird gemeinsam vorbereitet, um 18 Uhr steht das Essen auf dem Tisch. Was gekocht wird, besprechen wir meist in der Vorwoche. Die Mahlzeiten sind zwar bescheiden bemessen, aber dafür muss kein Kind Geld mitbringen. Wichtig ist bei uns: Alle sind eingeladen, wir fangen gemeinsam an und hören gemeinsam auf. Dieses Angebot

sen. In der „Mädchenzone“ und der „Jungszone“ sowie donnerstags abends beim „Girlsclub“ gibt es zumindest Kekse, aber manchmal kochen wir auch zusammen oder backen etwas Leckeres. Zusammen zu essen ist ein Ausdruck von Gemeinschaft. Und Gemeinschaft ist das Schlüsselwort für alles, was wir in den Jugendhäusern machen.

Für's Team der Ev. Jugend
Jochen Wecker

**hoch
Form**

Gesundheits- und
Demografiemanagement

Jasminweg 23
27801 Dötlingen
Fon 04433 939014

www.hochForm-zentrum.de



Anne-Marie Glowienka

**Individuelle
Farbgestaltung**

JÜRGEN KLOTZ

Krokusweg 14
27801 Dötlingen
Tel.: 04433 / 96 91 77
Fax: 04433 / 96 91 79
Mobil: 0172 / 4 37 59 28
Mail: j-klotz@kabelmail.de
www.malerei-klotz.de

Malereibetrieb

KLOTZ





Ev. Jugend Dötlingen



Bolzplatz Aschenstedt
freitags 15:30 - 17:00 Uhr!



Jugendhaus Dötlingen
- Karkbäk, hinter der Grundschule -

dienstags:
Mädchenzone
15:30 - 18:00 Uhr

donnerstags:
Jungzone
15:30 - 18:00 Uhr

donnerstags:
GirlsClub (ab 12 Jahren)
18:00 - 20:00 Uhr



Jugendräume Neerstedt
- Schulweg 1 b -

dienstags:
offener Treff
16:00 - 19:00 Uhr

mittwochs:
offener Treff
Kochen mit Jochen
16:00 - 19:00 Uhr

donnerstags:
offener Treff
16:00 - 19:00 Uhr

freitags:
offener Treff
16:00 - 20:00 Uhr

Krabbelgruppen

Zur Zeit ruhen bedauerlicherweise alle Krabbelgruppen.
Wer Interesse daran hat, eine neue Krabbelgruppe ins Leben zu rufen,
kann sich gerne zwecks Terminabsprachen etc. im Kirchenbüro melden.
Kontakt: Susanne Runte, Tel.: 04432 - 912672

Kinderkirche



für Kinder ab 5 Jahren

**Normalerweise immer am 1. Freitag im Monat,
15:30 - 17:30 Uhr**

Freitag, den 7. Juni, keine Kinderkirche

Montag, den 1. Juli, Ausflug in den Wild- und Freizeitpark
Ostrittrum (siehe Kinderseite)

Freitag, den 9. August, 15.30-16.30 Uhr Probe des Anspiels
für die Einschulungsgottesdienste am 10. August: Alle Kin-
der, die gerne die beiden Einschulungsgottesdienste am
10. August mitgestalten möchten, melden sich bitte bis
zum **21. Juni bei Pastorin Claudia Hurka-Pülsch.**

Familienkirche



Sonntag, den 23. Juni um 10.00 Uhr, Familiengottesdienst
zum Ferienanfang mit Reisesegen und Taferinnerung,
St. Firminus Kirche Dötlingen

Kontakt: Claudia Hurka-Pülsch, Tel.: 04433 - 7169048

Jugendarbeit

Infos zur Ev. Jugend, siehe Seiten 12 - 14

Kontakt: Jochen Wecker, Tel.: 04433 - 218409

Konfi-Zeit

Jahrgang 2024 - 25 = K25 (Samstagsmodell)

01.06. 10.00 - 14.00 Uhr Radtour (Treffen in Kirchhatten, Kirche)
In den Sommerferien ist Zeit für Gottesdienstbesuch und Praktikum
24.08. 10:00 - 16:00 Uhr, Themensamstag in Neerstedt, HdG
25.08. 10:00 Uhr Themengottesdienst, St. Firminus Kirche, Dötl.



Helfen Sie uns mit einer Spende!

St. Firminus Stiftung

Spendenkonto VR Bank Oldenburger Land eG
DE06 2806 6214 0023 6497 02

KONTAKTDATEN
Das Kirchenbüro ist die
Anlaufstelle für Fragen und
Anliegen jeglicher Art.
Kirchenbüro
Schulweg 1b
27801 Neerstedt
kirchenbuero.doetlingen
@kirche-oldenburg.de

GOTTESDIENSTKALENDER

	St. Firminus Dötlingen	St. Ansgari Kirchhatten	St. Briccius Huntlosen
Sonntag, 02.06. 1. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Wechsel im GKR, Pfrn. Hurka-Pülsch, Pfrn. Schymanitz	10.00 Uhr Waldgottesdienst im Schierenbuchen mit Posaunenchor und Taufen, Pfr. Menzel	10.00 Uhr Gottesdienst mit GKR-Wechsel, Pfrn. Ohms
Sonntag, 09.06. 2. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst, ggf. mit Taufen, Pfrn. Schymanitz	10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Menzel	10.00 Uhr Gottesdienst auf dem Spielplatz des Kigas, Pfr. Ohms
Sonntag, 16.06. 3. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst mit Präsentation aller neuen Antependien, Pfrn. Schymanitz	18.00 Uhr Abendgottesdienst, Einführung des GKR, anschl. Beisammensein unter d. Empore	
Sonntag, 23.06. 4. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Ferienanfang mit Taferinnerung, Pfrn. Hurka-Pülsch	10.00 Uhr Gottesdienst, Vikar Kottemann	10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Pfr. Ohms
Sonntag, 30.06. 5. Sonntag n. Trinitatis	s. Kirchhatten	10.00 Uhr Gem. Gottesdienst der Sommerkirche, 500 Jahre Gesangb. , Pfr. Menzel	s. Kirchhatten
Sonntag, 07.07. 6. Sonntag n. Trinitatis	s. Huntlosen	s. Huntlosen	10.00 Uhr Gem. Gottesdienst der Sommerkirche mit Abendmahl, Pfrn. Hurka-Pülsch
Sonntag, 14.07. 7. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Uhr Gem. Gottesdienst der Sommerkirche, 500 Jahre Gesangb., Vikar Kottemann	s. Dötlingen	s. Dötlingen
Sonntag, 21.07. 8. Sonntag n. Trinitatis	s. Kirchhatten	10.00 Uhr Gem. Gottesdienst der Sommerkirche, ggf. mit Taufen, Pfrn. Schymanitz	s. Kirchhatten

Änderungen sind möglich!

GOTTESDIENSTKALENDER

	St. Firminus Dötlingen	St. Ansgari Kirchhatten	St. Briccius Huntlosen
Sonntag, 28.07. 9. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Uhr Gem. Gottesdienst der Sommerkirche, Prädikant Metzinger	s. Dötlingen	s. Dötlingen
Sonntag, 04.08. 10. Sonntag n. Trinitatis	s. Huntlosen	s. Huntlosen	10.00 Uhr Gem. Gottesdienst der Sommerkirche mit Abm, Pfr. Ohms
Samstag, 10.08.	9.00 + 10.30 Uhr Einschulungsgottesdienste	9.00 Uhr Einschulungsgottesdienst	9.00 Uhr Einschulungsgottesdienst
Sonntag, 11.08. 11. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Uhr Gemeinsamer Taufgottesdienst mit Posaunenchor, Pfrn. Hurka-Pülsch	dienst am Badesee Pfr. Menzel	in Westtrittum Pfr. Ohms
Sonntag, 18.08. 12. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst, Pfrn. Schymanitz	18.00 Uhr Abendgottesdienst, N.N.	10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Ohms
Sonntag, 25.08. 13. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Uhr Konfi-Themengottesdienst, Pfrn. Schymanitz	10.00 Uhr Gottesdienst, N.N.	
Sonntag, 01.09. 14. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und gem. Chor und Feier des Silbernen Konfirmationsjubiläums, Pfrn. Hurka-Pülsch	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Konfirmationsjubiläum, Vikar Kottemann, Pfr. Menzel	10.00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmationsjubiläum, Pfr. Ohms

Der **HERR** heilt,
die zerbrochenen **Herzens** sind,
und verbindet ihre **Wunden.** «

PSALM 147,3

Monatsspruch **AUGUST 2024**

GEMEINDEKALENDER



Die Proben finden i.d.R. immer donnerstags ab 19.00 Uhr im Gemeinderaum in Dötlingen statt.
Kontakt: Markus Häger, Tel.: 04431 - 2932

Posaunenchor

Der Bläserkreis trifft sich immer freitags ab 19:30 Uhr im Gemeindehaus in Kirchhatten
Kontakt: Christoph Buldt, Tel.: 0171 - 2204984

Senioren „Gemeinsame

Gemeinsame Sache.



19.06., 14:30 - 16:30 Uhr **Senioren-“Olympiade“**
Bewegungsparcours und Gedächtnistraining mit Erika Lux, Haus der Generationen, Neerstedt
17.07., 13:00 - 17:00 Uhr **Fahrradtour** zum Stein- und Wassergarten in Simmerhausen mit Führung sowie Kaffee und Kuchen
21.08., 14:30 - 17:30 Uhr **Senioren-Sommerfest** bei Büsings in Rhade, Kultur Hinterm Feld
Kontakt:
Susanne Schymanitz Ina Schäfer
Tel.: 04433 - 313 Tel.: 04432 - 950 141

Senioren-Gymnastik Mittwochs, 9:00 - 10:00 Uhr in der kleinen Turnhalle in Neerstedt
Kontakt: Erika Lux, Tel.: 04432 - 912897

Besuchsdienstkreis Treffen finden nach Absprache statt.
Kontakt:
Susanne Schymanitz, Tel.: 04433 - 313



Die Treffen finden nach Absprache statt.
Diverse Arbeiten sind im Kirchturm zu erwerben.
Kontakt:
Heike Metzging Karin Lüers
Tel.: 04433 - 1530 Tel.: 04433 - 708

Gemeindekirchenrat Die Sitzungen sind öffentlich, Beginn 19:30 Uhr:
11.06. im Gemeinderaum Dötlingen
Im Juli ist Sommerpause
13.08. im Haus der Generationen, Neerstedt
Kontakt: Susanne Schymanitz, Tel.: 04433 - 313

SOMMERKIRCHE IM ENTWICKLUNGSRAUM

Sommerkirche im Entwicklungsraum Hatten, Huntlosen u. Dötlingen

Zum Gottesdienst gehört die Kirchenmusik unbedingt dazu! Chören und Instrumentalgruppen zu lauschen, den Klang der Orgel zu genießen und selber zu singen, ist eine besonders schöne Form um Gott zu loben!

Seit Jahrzehnten vertraute Lieder und neue Songs ergänzen sich und Liederdichter alter Zeiten und der Gegenwart verfass(t)en Strophen, die von Glaube, Hoffnung und Liebe erzählen.

In diesem Jahr feiern wir 500 Jahre Evangelisches Gesangbuch!

Das soll darum das **Thema unserer Sommerkirche** sein. Wir beleuchten die letzten fünf Jahrhunderte der Kirchenmusik und schauen natürlich auch auf die neueren Entwicklungen.

Wir werden einzelne Gesangbuchlieder und Dichter vorstellen, die unser evangelisches Liedgut und damit oft auch den Gottesdienst, die Spiritualität geprägt haben.

Wir nehmen aber auch die gesamte Epoche in den Blick und



schauen, was die Menschen generell beschäftigt und bewegt hat: Kriege und Krankheiten, Frieden und Freiheit, Einschränkungen und Aufbrüche.

Weil es sich im letzten Jahr bewährt hat, dass wir in den Sommerferien gemeinsam Gottesdienst feiern und uns gegenseitig besuchen, werden wir das in diesem Jahr auch wieder tun und reihum in Kirchhatten, Huntlosen und Dötlingen zusammen beten und singen, auf Gottes Wort hören und miteinander auch Abendmahl und Taufen feiern.

Herzlich willkommen!

Susanne Schymanitz

Taxiservice **S**cherner gmbh

Dötlingen 04432 332	Wildeshausen 04431 955 8 955	Harpstedt 04244 302
--------------------------------------	---	--------------------------------------

AUS DER POLITISCHEN GEMEINDE

Strategische Ausrichtung der Gemeinde Dötlingen – Es geht voran!

Die Gemeinde Dötlingen ist bestrebt, sich neu und zukunftsorientiert auszurichten. Dazu sollen strategische Ziele für die Gemeinde Dötlingen bestimmt werden, die nach innen und außen gelebt werden. Wofür steht die Gemeinde Dötlingen? Was macht sie besonders und was könnte verbessert werden?

In dem Verfahren sind die Stimmen der Bürgerinnen und Bürger maßgeblich für den weiteren Verlauf des Projekts gewesen. Im ersten Schritt erhielten die Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, an einer Bürgerbefragung teilzunehmen.



820 Fragebögen sind eingegangen – das entspricht bei einer Einwohnerzahl von 6.627 rund 12,4%! Ich freue mich sehr über die rege Teilnahme und bedanke mich

ganz herzlich bei allen Menschen, welche bisher mitgewirkt haben.

Der zweite Teil der Bürgerbeteiligung fand Anfang Februar 2024 mit zwei interaktiven Bürgerabenden zum Thema „Wohnen“ und „Nachhaltigkeit“ im Haus der Generationen in Neerstedt statt. Der Bürgerabend „Wohnen“ widmete sich u.a. den Themen „Bildung, Kunst und Kultur, Mobilität und Digitalisierung“. Der Bürgerabend „Nachhaltigkeit“ galt Themen wie „Landschaft, Umwelt, Regenerative Energien und Natur“. Im nächsten Schritt wurden - auf Basis der gesamten Ergebnisse aus der bisherigen Bürgerbeteiligung - die strategischen Ziele der Gemeinde Dötlingen entwickelt. Künftig ist vorgesehen, einen standardisierten Austausch zwischen Bürgerschaft, Politik und Verwaltung zu führen. In der Ratssitzung am 20. Juni 2024 wird der Rat der Gemeinde Dötlingen voraussichtlich die strategischen Ziele für die Gemeinde Dötlingen beschließen.

Weitere Informationen zu dem Projekt sowie die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung sind auf der Homepage der Gemeinde Dötlingen unter www.doetlingen.de/strategische-ausrichtung einzusehen.

Es grüßt Sie Ihre
Antje Oltmanns,
 Bürgermeisterin

Unterschiedliche Themen

Wer denkt bei sommerlichen Temperaturen noch an deftigen Grünkohl? Na klar – wir!! Denn am 21. Februar trafen wir uns im Dötlinger Hof zum traditionellen Kohlessen. Draußen war es richtig kalt, sodass der Kohl mit Beilagen richtig gut schmeckte. Und wie immer konnte auch ein neues Kohlkönigspaar gekürt werden: Margrit Stolle und Werner Knoll. Nach einem kurzen



Verdauungsspaziergang konnten wir uns bei Café Behr an die gedeckte Tafel setzen und bei Kaffee und Kuchen den Nachmittag ausklingen lassen.

Einen Monat später, am 20. März, lag bereits der Frühling in der Luft. Wir trafen uns zum gemütlichen Kaffeenachmittag. Da passten die Worte unserer Pastorin Susanne Schymanitz, die uns den Pharisäer näher brachte, nein – nicht die Pharisäer aus dem antiken Judentum, sondern das Kultgetränk aus Nordfriesland! Leider hatte sie zur Veranschaulichung keinen

echten Pharisäer für uns, aber der normale Kaffee tat es dann auch. Hella Einemann-Gräbert zeigte uns auf unterhaltsame Weise auf, was alles im privaten Umfeld möglich ist, um dort sicher im Alter leben

zu können. Ich glaube, da war einiges Wissenswertes für uns dabei.

Am 17. April haben wir gemeinsam gefrühstückt und anschließend erzählte uns Cassandra Plate etwas über gesunde Ernährung.

Einen Monat später war Spargelzeit und wir trafen uns am 15. Mai zum gemeinsamen Spargelessen in Großenkneten beim Gasthof Kempermann.

Am 19. Juni testeten wir mit Erika Lux unser Gedächtnis und danach im Bewegungsparcours unsere Beweglichkeit.

Am 17. Juli geht es mit dem Fahrrad oder mit dem Auto zum Stein- und Wassergarten in Simmerhausen und dann ist es auch schon wieder soweit – am 21. August startet unser Sommerfest in Rhade bei „Kultur hinterm Feld“! Bis dahin genießen wir die Sommerzeit.

Wiltrud Buchholz



ERGEBNIS DER GKR-WAHL

Am 10. März wurde der Gemeindekirchenrat neu gewählt!

Bei dieser Wahl des neuen Leitungsgremiums der Kirchengemeinde war erstmalig eine Onlinewahl möglich.

Davon haben immerhin 248 Personen der insgesamt 803 Wähler und Wählerinnen Gebrauch gemacht. Da alle Unterlagen per Post ins Haus kamen, war eine Briefwahl auch ohne Beantragung möglich - das nutzten 496 Personen. Am Wahltag an die Urne sind noch 59 wahlberechtigte Gemeindeglieder getreten.

Das Ergebnis lautet:

Von 12 Kandidierenden wurden folgende acht Personen als stimmberechtigte Mitglieder gewählt

1. Hella Einemann-Gräbert (790 Stimmen)
2. Olaf Schachtschneider (662 Stimmen)
3. Paul Demuth (650 Stimmen)
4. Volker Borchers (537 Stimmen)
5. Mareike Kuban (523 Stimmen)
6. Wiebke Spille (515 Stimmen)
7. Gesa Wichmann (513 Stimmen)
8. Ralf Metzinger (420 Stimmen)

Vier Personen wurden als Ersatzmitglieder gewählt:

9. Birte Lange (410 Stimmen)

10. Annemarie Hoffrogge (371 Stimmen)

11. Heinrich Schulenberg (355 Stimmen)

12. Kai Bruns (337 Stimmen)

Um den Kreis der Gewählten zu ergänzen, damit alle nötigen Arbeitsfelder besetzt sind und möglichst viele unterschiedliche Kompetenzen für das Wohl der Kirchengemeinde eingebracht werden können, besteht die Möglichkeit von **Berufungen**.

Bei der gemeinsamen Sitzung am 09. April haben die derzeitigen und zukünftigen stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindekirchenrates vier Personen gewählt, die dem Kreiskirchenrat zur Berufung vorgeschlagen wurden.

Der Kreiskirchenrat hat auf seiner Sitzung am 07. Mai die Personen bestätigt und berufen. Das sind:

Frank Metzinger, Ulrike Ullmann, Annemarie Hoffrogge und Heinrich Schulenberg.

Wir danken allen, die sich zur Wahl und zur Berufung zur Verfügung gestellt haben sowie allen Wählerinnen und Wählern!

Susanne Schymanitz



Margret Müller, Apoth. für Offizinpharmazie
Hauptstraße 20 27801 Neerstedt
Telefon 04432/94233 · Fax 04432/94234



Auch mobil!

Krummer Weg 8 | 27801 Dötlingen
T. (04433) 969 99 56 | fusspflege-sagemann.de

Dank, Verabschiedung und Neubeginn

Jede Wahl braucht Menschen, die die Wahl begleiten, ansprechbar sind, kontrollieren, ob auch alles seine Richtigkeit hat und am Ende die Stimmen auszählen!



Im Gottesdienst am 02. Juni um 10 Uhr werden alle Kirchenältesten des amtierenden GKR entpflichtet und die ausscheidenden Mitglieder mit großem Dank verabschiedet! Dann werden alle Mitglieder des neuen GKR - die wiedergewählten, die neu gewählten, die Berufenen und die Ersatzältesten - in ihren Dienst eingeführt und auf ihr Amt verpflichtet! Es wäre sehr schön, wenn viele Mitglieder unserer

Die Kirchengemeinde dankt ganz herzlich dem Wahlvorstand 2024! Stundenlangen Dienst taten: Werner Grau, Jutta Leutloff, Wiltrud Buchholz, Alma Gerbers, Heinz-Jürgen Abel und Werner Knoll.
(s. Foto von links nach rechts)

Kirchengemeinde daran teilzunehmen und die Menschen, die lange Verantwortung getragen haben und die, die zukünftig die Geschicke der Kirchengemeinde lenken wollen, wertschätzend begleiten! Beim anschließenden Kirchenkaffee ist viel Zeit und Raum für Dank und Gespräch, für Ideen bzgl. der Zukunft unserer Kirchengemeinde und fröhlichen Austausch! Wir freuen uns auf Sie!

Susanne Schymanitz



Ein perfekter Tag ist, wenn die Sonne scheint, ein leichtes Lüftchen bläst, die Vögel singen und der Rasenmäher kaputt ist.

James Dent

**SCHACHTSCHNEIDER**

Norddeutschlands
größtes Pflanzensortiment

Iserloyer Straße 2
27801 Dötlingen-Aschenstedt
Tel. 0 44 33/91 91 00
www.schachtschneider.com

ABSCHIED AUS DEM GKR

„Wat mußt dat mußt - Werner und Heinz-Jürgen sagen Tschüss!“

Werner Knoll, der „Mann für alle Fälle“. Früher war er in der Kinderkirche aktiv, aktuell bei den Senioren, im Friedhofs- und Diakoniewausschuss und bei diversen Aktionen rund um die Kirche.

Nun möchte er nach 12 Jahren seine offizielle Amtszeit beenden. Endlich mehr Zeit für die in Deutschland verstreute Verwandtschaft und Freunde haben, für seinen Seemanns-Chor in Oldenburg, für das Kochen und Backen sowie für so vieles, was noch bleibt...

Ja, zum Glück bleibt er weiterhin für Flüchtlinge mit defekten Fahrrädern die erste Anlaufstelle. Zudem



werden wir ihn auch weiterhin in unserer Kirchengemeinde bei den Senioren oder als Lektor erleben.

Der soziale Auftrag war sein Antrieb und deshalb werde er auch weiterhin den Boten für 200 Haushalte austragen und sich im Besuchsdienstkreis engagieren.

In seiner weiteren Freizeit will er u.a. als „Hofverwüster“ agieren und die ehrenamtliche Arbeit in der Suchtselbsthilfegruppe (BKE) fortführen, die zeitlich ebenfalls nicht weniger wird.

Heinz-Jürgen Abel sagt, er habe in den acht Jahren seiner Amtszeit einen intensiveren Zugang zur Bibel gefunden und viel über die Kirchenstrukturen und Aufgaben kennengelernt. Das Miteinander im Kirchenrat, aber auch in seinen Ausschüssen (Friedhof, Land- und Forst, Diakonie) habe ihm viel Spaß gemacht.

Die Kirchengemeinde sagt beiden ausscheidenden Kirchenratsmitgliedern ganz herzlichen Dank für ihren Einsatz!

Im Namen des
Gemeindekirchenrates
Hella Einemann-Gräbert

Die Kreativgruppe gehört zum Kirchturm Dötlingen dazu

Zu den ältesten Projektgruppen der ev.-luth. Kirchengemeinde Dötlingen zählt die Kreativgruppe. In dritter Generation wird sie aktuell von Karin Lüers und Heike Metzging geleitet. Sie managen z.B. die Treffen, bündeln Ideen, organisieren Veranstaltungen, legen kleine „Geschenke und Mitbringsel“



im Kirchturm aus, kaufen sich bereits „Fachkräfte“ für Holz, Grundmaterialien ein und machen die Abrechnung. Getragen wird die Gesamtgruppe von derzeit 17 fleißigen Damen. Auf die Frage, wie kreativ man sein muss, um in der Gruppe mitzuwirken, war einhellig die Meinung: „Überhaupt nicht – es gibt hier für jede/n eine Aufgabe, die sie/er bewältigen kann.“

Zuletzt war die Gruppe mit der „Herzproduktion“ beschäftigt. 500 Herzen wurden als „giveaway“ für Besucher des Ostergartens, der rund um die Kirche aufgebaut war, benötigt. Nicht jeder kann Herzen mit der Maschine und/oder Hand nähen, aber den Stoff wenden oder das Herz mit Füllwatte ausstopfen ist denkbar. Es haben

sich bereits „Fachkräfte“ für Holz, Floristik, Handarbeit, Papierarbeit etc. herauskristallisiert. Gerne wird auch in Heimarbeit gestrickt und gewerkelt. An Ideen mangelt es der Gruppe nicht! Unter jahreszeitlichen und vor allem nachhaltigen Aspekten entscheidet die Gruppe, was die Käufer wohl ansprechen könnte. Im Kirchturm kann man sich davon überzeugen. Dass diese Gruppe nunmehr seit vielen Jahren mit ihrem ehrenamtlichen Einsatz unsere Kirchengemeinde vor Ort sowie Hilfsbedürftige hier in der Region und darüber hinaus finanziell unterstützt... dafür **ein ganz dickes DANKESCHÖN! Ihr seid das Salz in der Suppe!**

Hella Einemann-Gräbert

Ulrich von Otte



- ◆ Tischlerei
- ◆ Bestattungen

27801 Brettort, Im großen Ort 12, Tel. 04432 / 343



VEGA

**Vegetationspflege
und Gartenbau**

Inh. Milosz Drozdowski
Neuer Kamp 10
27801 Dötlingen-Brettort
Tel. 0 44 32 / 91 17 31
Mobil 01 72 / 9 29 22 71

AUS DEM ENTWICKLUNGSRaum

Taufgottesdienst am Badesee in Westrittrum

Jesus wurde im Jordan von Johannes dem Täufer getauft. Es war sicherlich ein sehr bewegender Moment für ihn. Auch wir wollen, dass die Taufe für die Täuflinge und ihre Familien etwas ganz Besonderes ist. Dies gilt sowohl für alle Taufen in unseren Sonntagsgottesdiensten als auch für unsere beiden besonderen Tauffeiern: Wenn wir uns im Frühling früh morgens in der Osterkirche zur Taufe treffen und in der sonnigen Sommerzeit bei unserem Taufgottesdienst am See.

In diesem Jahr findet der Taufgottesdienst am Westrittrumer Badesee am 11. August um 10.00 Uhr statt. Anders als zu Jesu Zeiten, werden unsere Täuflinge jedoch nicht ganz unter Wasser getaucht. Stattdessen wird das Taufwasser von der jeweiligen Pastorin bzw. dem jeweiligen Pastor mit der Hand aus dem See geschöpft und über den Kopf der Täuflinge geträufelt. Wie in den Jahren zuvor, sorgt der Posaunenchor Dötlingen-Hatten unter der Leitung von Christoph Buldt für die musikalische Ge-



staltung. Da erfahrungsgemäß unsere Bänke und Stühle nicht für alle ausreichen, bitten wir darum, eigene Klappstühle oder Picknickdecken mitzubringen.

Ihre Anmeldung zu Taufe nehmen unsere Kirchenbüros in Hatten, Huntlosen und Neerstedt gerne entgegen.

Claudia Hurka-Pülsch

Wir freuen uns immer über Spenden für die vielfältige Arbeit in unserer Kirchengemeinde! Neben der Möglichkeit einer Kollekte in der Kirche geht es auch per Überweisung. Darum finden Sie hier die Bankdaten:

Empfänger: Kirchengemeinde Dötlingen

bei der: Volksbank eG Oldenburg-Land Delmenhorst

IBAN: DE48 2806 6214 3600 3379 00 BIC: GENODEF1WDH

Zweck: bestimmen SIE

Aus der Posaunenchorarbeit

Schon einige Male war an dieser Stelle vom Posaunenchor die Rede. Mehrmals haben wir Jungbläser und Bläserinnen gesucht. Hier sei nochmal angefügt, dass dabei das Alter keine Rolle spielt. Wir haben allerdings noch nicht erklärt, wie ein Einstieg in den Posaunenchor gut gelingen kann. Es gibt drei Möglichkeiten:

1. Ich spiele bereits ein Instrument und/oder habe schon in einem anderen Posaunenchor mitgespielt. Unter diesen Voraussetzungen kann ich sofort bei den Proben mitmachen und mich ausprobieren. Es ist möglich, zusätzlich ein paar Unterrichtsstunden zu nehmen, sollte dies nötig sein.
2. Ich habe bereits ein anderes Instrument gespielt und möchte ein Blasinstrument lernen. Es sind Notenkenntnisse vorhanden. Nach einer Ausbildungszeit, die vom Fleiß des Einzelnen abhängig ist, kann im Chor mitgespielt werden.
3. Ich habe noch nie ein Instrument in der Hand gehabt und

m ö c h t e
hier ganz
neu anfan-
g e n .
In diesem
Fall ist zu-
nächst ei-
ne um-
fängliche
Ausbildung
erforder-
lich. Zuerst
muss fest-
g e s t e l l t
w e r d e n ,



welches Blasinstrument in Frage kommt. Es gibt die Auswahl zwischen Trompete, Tenorhorn, Posaune oder Tuba. Dann müssen Notenkenntnisse aufgebaut werden, zugleich wird am Instrument geübt. Je nach Fortschritt folgt dann der Einstieg in den Posaunenchor.

Die Ausbildung übernimmt unser Posaunenchorleiter Christoph Buldt. Instrumente sind vorhanden.

Herzliche Grüße vom Posaunenchor
Helga Bürster und Werner Grau

Mit der Lebendigkeit der Blüten, Erinnerung und Trost spenden.



BUMANN-HAVERKAMP

Meisterbetrieb Garten- & Landschaftsbau | Friedhofsgärtnerei & Trauerbinderei

Fon 0 44 32 - 246 | 27801 Dötlingen-Wehe | www.bumann-haverkamp.de

AUS DER KIRCHENGEMEINDE

JUBILÄUMSKONKIRMATIONEN - bitte vormerken!

Wir feiern in diesem Jahr wieder die **Silberne Konfirmation** (für zwei Jahrgänge). Am **01. September** um 10 Uhr sind alle, die vor 25 bzw. 26 Jahren konfirmiert wurden, herzlich zum Gottesdienst eingeladen. Bitte weitersagen und schnellstmöglich im Kirchenbüro anmelden!!!

Am **06. Oktober** sind zur Jubiläumskonfirmation alle eingeladen, die vor **50, 60, 65, 70 und mehr Jahren** eingeseget wurden. Nach dem Gottesdienst ist ein Mittagessen geplant sowie eine Bustour durch die Gemeinde. Bitte melden Sie sich frühzeitig im Kirchenbüro an!

Schön wäre es außerdem, wenn sich aus allen Konfirmationsjahrgängen einige Menschen finden würden, die ihre damaligen Mit-Konfis informieren, ihnen schreiben/sie anrufen etc. um von dem Termin und der Anmeldung zu erzählen und sie motivieren, dabei zu sein!



Gottesdienst zur Einführung aller neuen Antependien am 16. Juni um 10 Uhr

Ab 2017 haben wir Spenden für neue Altar- und Kanzelbehänge = Antependien gesammelt, uns über Paramenten-Werkstätten informiert und Entwürfe besprochen. Nun sind alle Tücher in den vier liturgischen Farben gewebt und bereits in Dötlingen angekommen. Am 16.06. wollen wir Ihnen/euch die Kunstwerke, die unsere St. Firminus Kirche schmücken und hoffentlich lange bereichern, zeigen und feierlich einweihen. Die Webmeisterin Frau Niemeyer aus Ratzeburg wird auch zugegen sein!

Impressum: Der „St. Firminus Bote“ ist der Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinde Dötlingen und erscheint vierteljährlich in einer Auflage von 2800 Exemplaren. Er wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

Herausgeber: Gemeindegemeinderat der ev.-luth. Kirchengemeinde Dötlingen.

Redaktionsteam: Hella Einemann-Gräbert, Susanne Runte, Susanne Schymanitz (V.i.S.d.P.), Jochen Wecker.

Druck: Gildehaus Werbung. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos wird keine Gewähr übernommen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns wichtig. Wir handeln gemäß
der Datenschutzgrundverordnung, wenn wir nur nach Ihrer Einwilligung
die persönlichen Daten veröffentlichen.

Gerne möchten wir über Ehejubiläen und besondere Geburtstage (ab 80
Jahren) informieren. **Das können wir nur, wenn SIE sich im Kirchenbüro
melden und Ihre Einwilligungserklärungen abgeben.** Unsere Kirchenbüro-
sekretärin Susanne Runte erreichen Sie unter Tel.: 04432 - 91 26 72.

Diese persönlichen Daten der Kasualien
werden nur in der Druckversion veröffentlicht.



Leistungsangebote

- Besondere Wohnform
- Familienentlastender Dienst
- Individuelle pädagogische Unterstützung
- Pflegewohngemeinschaften
- Sexualberatung
- Tagesstätte
- Wohnen außerhalb der Besonderen Wohnform
- Wohnvorbereitung

NORLE
NORMALES LEBEN
GEMEINNÜTZIGE GMBH

Geschäftssitz Dötlingen
04433 968-0

Zweigstelle Delmenhorst
04221 155789

Verwaltung Wildeshausen
04431 74837-0

www.norle.de

KONTAKTE

Die Mitglieder unseres Gemeindegemeinderates sind gerne als Ansprechpartner*innen für Sie da:

Volker Borchers
Tel.: 04432 - 912962
borchers2@ewetel.net

Kai Bruns
Tel.: 04482 – 9082 895
hof-bruns-kai@t-online.de

Paul Demuth
Tel.: 04432 – 335
paulottodemuth@gmail.com

Hella Einemann-Gräbert
Tel.: 04433 - 1244
hella.einemann-graebert@t-online.de

Annemarie Hoffrogge
Tel.: 04433 – 96 950
annemarie.hoffrogge@hof-hoffrogge.de

Mareike Kuban
Tel.: 04432 - 9128044
mareike.kuban@web.de

Birte Lange
Tel.: 04432 - 9897610
birte.bleeker@yahoo.de

Frank Metzging
Tel.: 04431 - 7483284
frank-metzing@t-online.de

Ralf Metzging
Tel.: 04433 1530
metzing-ralf@t-online.de

Olaf Schachtschneider
Tel.: 04433 – 91 9100
olaf@pflanzenhof-schachtschneider.de

Heinrich Schulenberg
Tel.: 04432 - 339
heinrich.schulenberg@ewetel.net

Wiebke Spille
Tel.: 0171 - 6223508
w.spille@gmx.net

Ulrike Ullmann
Tel.: 04431 - 7481361
ullmannulrike@web.de

Gesa Wichmann
Tel.: 0174 - 6236401
wichmanngesa@gmail.com

Pfarrerinnen:

Susanne Schymanitz
Tel.: 04433 - 313
schymanitz@gmx.de

Claudia Hurka-Pülsch
Tel.: 04433 - 7169048
hurka-puelsch@web.de

Die Sitzungen des GKR sind öffentlich und finden i.d.R. am 2. Dienstag im Monat statt.

Die genauen Termine und Sitzungsorte stehen im Gemeindekalender auf Seite 18.

Kirchenbüro

im Haus der Generationen

Susanne Runte

Schulweg 1b, 27801 Neerstedt

Tel.: 04432 - 912672

Fax: 04432 - 912673

Email: kirchenbuero.doetlingen@
kirche-oldenburg.de

Öffnungszeiten:

Mo.+ Di.+ Fr. von 9.00 - 11.00 Uhr

Do. von 15.00 - 17.00 Uhr

Unsere Mitarbeiterin in Neerstedt:

Anita Brengelmann

anita.brengelmann@gmx.de

Ev. Kindergarten

„Unterm Regenbogen“

Leitung: Sandra Burmeister

Sportplatz 1, 27801 Neerstedt

Tel.: 04432 - 568

Fax: 04432 - 912585

Email: kita.neerstedt@
kirche-oldenburg.de

Leiter des Posaunenchores

Christoph Buldt

Tel.: 0171 - 2204984

Jugendräume in Neerstedt

im Haus der Generationen

Schulweg 1b, 27801 Neerstedt

Tel.: 04432 - 912639

Jugendhaus in Dötlingen

Karkbäk 11b

(hinter der Grundschule)

27801 Dötlingen

Tel.: 04433 - 939732

Jugenddiakon

Jochen Wecker

Tel.: 04433 - 218409

Friedhof

Zur Loh, Dötlingen

Friedhofswärter und Küster:

Christian Hoffrogge

Tel.: 04433 - 9699750 (priv.)

Unsere Mitarbeiterin in Dötlingen

Heike Metzging

Tel.: 04433 - 1530 (priv.)

Organist

Markus Häger

Tel.: 04431 - 2932 (priv.)

Telefonseelsorge (kostenlos)

Tel.: 0800 - 1110111 oder 1110222

Nummer gegen Kummer (kostenlos)

Kinder- und Jugendtelefon

Tel.: 0800 - 1110333

Elterntelefon Tel.: 0800 - 1110550

Sorgentelefon für

landwirtschaftliche Familien

Tel.: 04402 - 84488

Frauen- und Kinderschutzhaus

Landkreis Oldenburg

Tel.: 04431 - 738080

frauenhaus@oldenburg-kreis.de

BISS - Beratungs- und Interventions-

stelle bei häuslicher Gewalt im

Landkreis Oldenburg

Tel.: 04431 - 7380810

biss@oldenburg-kreis.de

Aufwind (Frauen- und Mädchentelefon

Landkreis Oldenburg)

Tel.: 04431 - 7380820

aufwind@oldenburg-kreis.de

Sucht- und Drogenberatungsstelle

des Diakonischen Werkes

Heemstr. 28, Wildeshausen

Tel.: 04431 - 2964

ZUM THEMA: LEIB UND SEELE

gemeinsam
schnippeln



zusammen
backen



miteinander essen und genießen



Verse aus Prediger 3 - Alles hat seine Zeit

Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde: Geboren werden hat seine Zeit, sterben hat seine Zeit; pflanzen hat seine Zeit, ausreißen, was gepflanzt ist, hat seine Zeit; ... schweigen hat seine Zeit, reden hat seine Zeit; ... Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt; nur dass der Mensch nicht ergründen kann das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende. Da merkte ich, dass es nichts Besseres dabei gibt als fröhlich sein und sich gütlich tun in seinem Leben. Denn ein jeder Mensch, der da isst und trinkt und hat guten Mut bei all seinem Mühen, das ist eine Gabe Gottes.